

Kellerclub

im StuZ e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Kellerclub im StuZ e.V.

Datum:
Freitag, 16.02.2018

Ort:
Räume des Kellerclub im StuZ e.V.
Silberstraße 1
38678 Clausthal-Zellerfeld

Sitzungsleiter:
Atzin Moran Mendoza

Protokollant:
Nick Weiser

Übersicht über Anträge und Wahlen:

- Antrag über die Entlastung des Vorstandes und des Finanzers
- Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für Dirk Heinemann

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Tagesordnung:

TOP 0	Formalia
TOP 1	Berichte des Vorstandes und des Orga-Teams/Bericht der Kassenprüfer
TOP 2	Wahl eines neuen Vorstandes
TOP 3	Informationen über die Einführung eines Ruhetags
TOP 4	Anträge
TOP 5	Verschiedenes

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

TOP 0 Formalia

Der Sitzungsleiter Atzin begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Mitgliederversammlung (im Folgenden MV) um 18:01 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung zur MV fest.

Die vorläufige Tagesordnung wird verlesen und per Akklamation beschlossen.

TOP 1 Berichte

Atzin Moran Mendoza (V1):

Atzin meint er habe nichts zu berichten.

Nick Weiser (V2):

Nick berichtet von seinen Tätigkeiten als 2. Vorstand (siehe Bericht im Anhang).

Christian Herterich (V3):

Christian berichtet von seinen Tätigkeiten als 3. Vorstand (siehe Bericht im Anhang).

Orga-Team:

Lohnbuchhaltung:

Sascha berichtet von seinen Tätigkeiten als Orga für Lohnbuchhaltung (siehe Bericht im Anhang).

Booking:

Fabian Uhrner (im folgenden Rhino) berichtet, dass er den Booking-Posten im letzten Jahr von Christoph übernommen hat. Dieser habe noch die Konzerte von Mockingbird Man und Uniroyal organisiert. Die Ausrichtung lag allerdings schon in Rhinos Hand. Das erste Konzert, welches Rhino ausrichtete, fand im September statt. Die darauf folgenden Konzerte waren teilweise extrem gut besucht, so dass diese fast ausverkauft waren. Auch richtet Rhino regelmäßig Weinproben aus, welche so beliebt sind, dass diese sehr schnell ausverkauft sind (ca. 15 Plätze). Hier wird überlegt das Konzept so zu verbessern, dass mehr Personen als bisher die Möglichkeit haben an den Weinproben teilzunehmen.

Als nächstes Konzert steht Tori Sparks an welches am 01.03.2018 stattfindet. Danach tritt Bubble and Squeak zur irischen Woche am 16.03.2018 auf. Am 29.04.2018 tritt Wisecracker mit Leto als Vorband auf. Dies ist mit Absicht auf einem Sonntag gelegt, da dies ein langes Wochenende ist und gehofft wird auch Touristen in den Laden locken zu können. Zum Mittelalterabend tritt ebenfalls eine Band auf (26.05.2018) genauso wie zur irischen Woche im November. Des Weiteren ist für den September ein Konzertabend mit zwei bis drei Rockbands geplant. Da dies ein umsatzschwacher Monat ist, wird auch überlegt eine Förderung durch den Regionalrat des Studentenwerkes einzuholen. Diese Förderung soll auch für eine mögliche Lesung eingeholt werden, da es diese nicht unter

500€ gibt und es auch keine Erfahrungswerte mit Lesungen gibt.
Es wurde auch eine Kooperation mit Rock am Beckenrand eingegangen, was uns viel Werbung einbringt. Auch wird im März eine Party zusammen mit dem Jugending veranstaltet.

Rhino fragt die MV ob eine Lesung für 500€ angemessen ist.

Jana ist der Meinung, dass der Preis angemessen sei, wenn wir andere Werbung machen und diese Veranstaltung auch ggf. gefördert wird.

Dirk ist der Meinung, dass wir ein Kulturverein sind und deshalb auch eine Lesung veranstalten sollten.

Rhino ergänzt, dass der Kulturantrag beim StuPa im nächsten HHJ etwas geändert werden soll, so dass wir nicht nur Konzerte über diesen finanzieren lassen können.

Jan Braun befürwortet dies sehr und fragt nach, ob es eine Zusammenarbeit mit dem Fokus gibt. Dies wird verneint, aber allgemein befürwortet.

Finanzen:

Christian berichtet von seinen Tätigkeiten als 3. Vorstand (siehe Bericht im Anhang).

Personal:

Atzin berichtet, dass es die alten Probleme immer noch gebe, so mussten leider einige Leute das Team verlassen, es gibt aber auch neue Theker. Nichtsdestotrotz werden weiterhin engagierte Theker gesucht. Er merkt weiterhin an, dass es immer Zeiten gab, wo es schwer war neue Leute zu finden. Darüber hinaus lobt und bedankt sich Atzin beim gesamten Thekenteam.

Dirk fragt nach wie es mit der Planung der Einarbeitung von neuen Thekern aussähe.

Atzin und meint, dass neue Leute öfters Theken bekommen und diese mit alten erfahrenen Thekern gemischt werden. Dies funktioniere manchmal aber leider nicht.

Christian ergänzt, dass der Personalerjob manchmal sehr undankbar sei.

Atzin bittet alle Anwesenden sich in ihrem Bekanntenkreis umzuhören ob es dort nicht vielleicht Personen gäbe die hier als Theker anfangen möchten.

Teamleitung:

Nick berichtet von seinen Tätigkeiten als Orga für die Teamleitung (siehe Bericht im Anhang).

Deko:

Jana berichtet von ihren Tätigkeiten als Deko-Orga (siehe Bericht im Anhang).

Qualitätssicherung:

Dirk berichtet von seinen Tätigkeiten als Orga für Qualitätssicherung (siehe Bericht im Anhang).

Atzin bedankt sich bei Dirk für sein Engagement.

Werbung:

Inga berichtet von ihren Tätigkeiten als Orga für Werbung (siehe Bericht im Anhang).

Inga bedankt sich bei allen Helfern für das Verteilen von Werbung.

Technik:

Dennis und Eric berichtet von ihren Tätigkeiten als Technik-Orga (siehe Bericht im Anhang).

Jan Braun lobt die Bemühungen in der Arbeitssicherheit und mein es gäbe jemanden der für solche Beurteilungen an der Uni zuständig sei. Dieser hat ein offenes Ohr für Vereine und Studenten.

Lager:

Daniel berichtet von seinen Tätigkeiten als Lagerwart (siehe Bericht im Anhang).

Projektmanagement:

Freddy berichtet von seinen Tätigkeiten als Orga für Projektmanagement (siehe Bericht im Anhang).

Jan Braun informiert darüber, dass Wajemann von der ESG einmal im Monat ein „Kult Kino“ machen möchte und dieses vermutlich auf einen Sonntag fallen würde. Auch wird es vermutlich keine Überschneidung mit dem KiKuC geben.

Jan Braun und Kai Hillrichs (Kassenprüfer):

Jan Braun und Kai Hillrichs haben eine Kassenprüfung durchgeführt und hierzu einen Bericht verfasst, welcher sich im Anhang befindet. Jan lobt darüber hinaus noch einmal die gute Arbeit des Schatzmeisters.

Entlastung des Vorstandes:

Jan Braun beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Finanzers. Über die Entlastung des Vorstandes wird von 15 stimmberechtigten Mitgliedern abgestimmt.

	Ja	Nein	Enthaltung	Ungültig
Entlastung	12	0	3	0

Damit sind der Vorstand und der Financer entlastet.

TOP 2 Wahl eines neuen Vorstandes

Atzin gibt den Vorstandsposten ab. Atzin tritt als Vorstand offiziell zurück.

Nick informiert die MV, dass bei ihm fast ein Jahr vergangen sei seitdem er gewählt worden ist und deshalb bald bestätigt werden muss.

Es wird nach Kandidaten für Atzins Posten gefragt.

Atzin schlägt Sascha vor, welcher verneint.

Jana schlägt Inga und Dirk vor.

Dirk kann nicht und lehnt ab und Inga ist sich sehr unsicher.

Das Orga-Team würde Inga bei ihren Aufgaben als Vorstand unterstützen.

Christian erläutert die Aufgaben des Vorstandes.

Jana meint es seien teilweise nur Aufgaben, wo man einfach nur da zu sein habe.

Nick bietet an seinen Posten als 2. Vorsitzender auch gegen den als 1. Vorsitzender tauschen zu können.

Jan Braun lobt Inga dafür nicht direkt abzusagen, außerdem lobt er Nick für sein Angebot die Position zu wechseln. Außerdem ist er der Meinung, dass Nick sich schon in den Posten des 1. Vorsitzenden eingearbeitet hat und sein Dank würde Inga ewig gelten.

Es werden 15 min Pause zur Besprechung gemacht.

Inga würde zum jetzigen Zeitpunkt die Wahl nicht annehmen.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Da kein dritter Vorstand gefunden worden ist, wird um den 14.3.2018 eine weitere MV stattfinden.

TOP 3 Informationen über die Einführung eines Ruhetags

Christan berichtet über die Pläne des Vorstandes und des Orga-Teams bezüglich des Ruhetages.

Dieser wird ab April 2018 eingeführt und betrifft den Montag, an welchem geschlossen wird.

Das Kino wird auf Sonntag verlegt und der Einlass ist bereits um 20:00 Uhr, so dass der Film um 20:30 Uhr beginnt.

Diese Entscheidung fiel nicht leicht und es wurden diverse andere Möglichkeiten durchdacht dies nicht tun zu müssen. Dieser Ruhetag bringt allerdings auch mehr Möglichkeiten für das Team und den Laden. So kann die Teambesprechung welche montags stattfindet, besser und entspannter genutzt werden. Dieser Ruhetag wird ab dem 17.02.2018 angekündigt.

TOP 4 Anträge

Christian Herterich beantragt, dass alle Mitglieder der MV ein Freigetränk in Höhe von bis zu 2€ erhalten. Zur Abstimmung sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

	Ja	Nein	Enthaltung	Ungültig
Freigetränk	1	7	6	0

Damit ist der Antrag für ein Freigetränk für die Mitglieder der MV in Höhe bis zu 2€ nicht angenommen.

Christian stellt den Antrag auf Ehrenmitgliedschaft für Dirk Heinemann.

Dirk würde dies annehmen, möchte aber zu bedenken geben er möchte noch weiterarbeiten. Es sind 15 stimmberechtigte Personen anwesend. Es wurde eine offene Wahl beantragt, es gab keine Gegenrede.

	Ja	Nein	Enthaltung	Ungültig
Dirk Heinemann	12	0	3	0

Damit ist Dirk Heinemann Ehrenmitglied des Kellerclub im Stuz e.V.

TOP 5 Verschiedenes

Christan spendiert allen Anwesenden der MV ein Freigetränk in Höhe von bis zu 2€.

Atzin Moran Mendoza schließt die Mitgliederversammlung um 20:06 Uhr.

Sitzungsleitung (Atzin Moran Mendoza)

Protokollant (Nick Weiser)

Anhang:

1. Einladung mit Tagesordnung
2. Anwesenheitsliste
3. Gästeliste
4. Berichte des Vorstands/ Orga-Teams
5. Kassenprüfbericht

Bericht 2 V. und Teamleitung – Nick

Seit der letzten MV habe ich viel Kommunikation mit der Uni, dem AStA und dem Studentenwerk hier vor allem die PSB und dem Kulturbüro welche mit im Stuz sitzen. Des Weiteren habe ich diverse Vertretertermine wahrgenommen genauso wie an den Beratungen über einen neuen Schankvertrag teilgenommen. Neuerdings habe ich auch die Pflege der Homepage teilweise übernommen. Dort bin ich dabei die etwas zu aktualisieren und aktuell zu halten. Darüber hinaus fällt viel alltäglicher betrieb an.

Bericht 3 V. und Finanzen – Christian

Ich habe mich hauptsächlich um die Finanzen gekümmert welches viel Zeit in Anspruch nimmt. Zur besseren Übersicht und folgt eine kleine Aufstellung:

Jegliche Finanzaahlen können beim Vorstand erfragt werden.

Diese Zahlen sehen etwas besser aus als sie sind, da die meisten Abbuchungen am 01.01.2018 und 02.01.2018 abgingen weshalb das Fazit dort steht mit der schwarzen Null.

Bei den Fördermitgliedern sieht es deutlich besser aus, so waren es am 31.12.2017

46 Fördermitglieder, wobei im letzten Jahr einige neue hinzugekommen sind alleine 2018 sind schon wieder zwei neue Fördermitglieder hinzugekommen.

Ansonsten habe ich die anderen Vorstände und Orga-Mitglieder bei Ihren Aufgaben unterstützt, auf die Einhaltung der Ausgaben- und Kostendisziplin geachtet.

Weitere Schwerpunkte lagen im täglichen Betrieb beim Einkaufen, Umbauen, neue Theker einarbeiten und der Reduzierung der Bierbestände (persönlich).

Mit freundlichen Grüßen
Christian Herterich

Bericht Lohnbuchhaltung - Sascha

Ich habe nach Einarbeitung im zweiten Halbjahr den Posten des Finanz-Orgas - Lohnbuchhaltung von Sonja übernommen. Seit meinem Amtsantritt gab es keine wesentlichen Änderungen an gesetzlichen Rahmenbedingungen oder den Arbeitsabläufen. Bisher habe ich daher die sehr solide Arbeit meiner Vorgänger weitergeführt.

Viele Grüße
Sascha

Bericht Deko - Jana

Ich bin seit September dabei und wurde im Oktober als Orga-Mitglied gewählt. Ich habe dementsprechend als erstes sehr großes Projekt die Halloweendekoration mit Organisiert, genauso wie die irische Woche. Das andere größere Projekt war die Weihnachtsdekoration.

Das meiste andere um das ich mich kümmere ist Tagesgeschäft, das Beschreiben von Tafeln im Laden oder das Dekorieren des Fensters und die Dekoration für Partys, bei der ich mich beim Aufbau sehr über fleißige Helfer freue.

Bericht Qualitätssicherung - Dirk

Sehr geehrte Mitgliederversammlung,

meine Tätigkeit als Orga für Qualitätssicherung sind die Bereiche Schanktechnik, im Zuge dessen verschiedene Aktionsbiere, Kontakt zu Dienstleistern. Des Weiteren habe ich mit mehreren Vertretern kommuniziert (treffen oder Telefonate) bezüglich Rückvergütung und Freeware.

Im Bereich Schanktechnik gibt es nur zu sagen ein Lager näher an der Theke wäre besser, da kürzerer Leitungsweg, sonst läuft die Technik. Die Leitungen werden alle zwei Wochen gereinigt, wobei ich anwesend war. Für die Gläser des Ladens habe ich mit Rhino (Fabian Uhrner) zusammen eine neue Lagermöglichkeit im ehemaligen Oikos Raum geschaffen, da dieser uns zur Nutzung durch die Universität gestattet wurde. Auf Grund des gewonnen Platzes kann nun der Bereich Technik auf einen

größeren Lagerplatz im 303 zurückgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Mutti für alles
Dirk Heinemann

Bericht Werbung - Inga

Ich wurde im Oktober in den Bereich Werbung eingearbeitet und kümmere mich seitdem um die Gestaltung der Monatsprogramme, Poster und Flyer.

Als Projekte sind weiterhin geplant: die Überarbeitung des Ü600NN Flyers, sowie eine Erstellung von Werbung für das Premiumspirituosen Regal, den Cocktailmittwoch und für unser Weinsortiment. Hierbei geht es unter anderem darum, dass wir unter Umständen auch mal anderes Klientel als die Studenten etwas mehr ansprechen können und einen allgemeinen Flyer für z.B Hotels zum Auslegen haben um auf uns aufmerksam zu machen.

Des Weiteren versuche ich einen Überblick zu schaffen wo überall Werbung verteilt werden muss und dies ein bisschen an alle motivierten, mithelfenden zu verteilen. Hierbei bin ich jedem dankbar, der seine Unterstützung anbietet und auch denen die mir dort tatkräftig unter die Arme zu greifen.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!
Inga

Bericht Technik – Dennis & Eric

Im Oktober 2017 haben wir den Posten des Technik-Orgas für den Kellerclub zu zweit übernommen, nachdem hier Bedarf auftauchte. Da wir zum Zeitpunkt der vorangegangenen MV noch in der Orientierungsphase waren umfasst dieser Bericht alle Vorkommnisse und Tätigkeiten seit unserer Übernahme.

Zunächst haben wir unsere Aufgaben aufgeteilt: Dennis kümmert sich um die Veranstaltungstechnik und den Verleih. Eric kümmert sich um die allgemeine Haustechnik sowie anfallende Wartungsarbeiten. Diese Aufteilung orientiert sich an den beruflichen Aufgaben beider. Sofern es die Terminkalender

möglich machen betreut Dennis auf Veranstaltungen regelmäßig das Licht und Eric regelmäßig den Ton.

Um mit der Veranstaltungstechnik zu beginnen: Hier sind wir für einen Ort unserer Größe sehr gut aufgestellt. Wünsche für mehr gibt es natürlich immer. So wurden Ende vergangenen Jahres zwei neue LED Moving Heads erworben, die auch ihren Winkel des Lichtstrahls und natürlich die Farbe des Lichtes verändern können.

Beim Technikverleih sind wir derzeit nicht so gut aufgestellt, die Ausleihen sind stark rückläufig. Hier ist in nächster Zeit eine Überarbeitung des Konzepts sowie Werbung geplant um dieses Nebengeschäft wieder anzukurbeln.

Es wurde eine Mängelliste erstellt, welche inzwischen größtenteils abgearbeitet ist. So wurde beispielsweise das Satellitenkabel erneuert, die Steuerung der Einfahrts- und Straßenwerbungsbeleuchtung angepasst und Leuchten erneuert. Natürlich mussten auch immer wieder Leuchtmittel ausgetauscht werden. Im Saal betreiben wir die Beleuchtung noch mit herkömmlichen 50W Halogen Leuchtmitteln. Der Grund hierfür ist, dass unsere vorhandenen DMX-Dimmer keine LEDs ansteuern können.

Daneben sind mehrere Reparaturen angefallen, da vorangegangene Arbeiten an der Elektrik nicht vorschriftsgemäß bzw. sicher gebaut wurden. Mehrmals mussten wir tätig werden und die Bastelarbeiten reparieren, da wir sonst guten Gewissens den Laden nicht hätten öffnen können. Grundsätzlich gilt: Sehen wir etwas, was uns zu unsicher erscheint müssen wir entscheiden ob die Sicherheit gefährdet ist. Im Zweifel ist ein partielles Abschalten der Stromkreise oder Geräte unvermeidlich, auch wenn dies den ungestörten Betrieb des Kellerclubs behindern würde. Wir geben immer unser Bestes um dies zu verhindern.

Hier einige Beispiele für vorangegangene Basteleien:

Im Thekenraum wurde die Zuleitung für den Computer verlängert, indem aus den Litzen zweier Leitungen Ösen gebogen wurden und auf Zug in den Kabelkanal gelegt wurden. Isoliert wurde das Ganze dann mit Isolierband.

Im Saal wurde eine Leitung mit einer offen im Kanal liegenden Lüsterklemme verlängert. Isoliert wurde dies dann mit Gewebeklebeband.

Die Steuerung für die Beleuchtung der Theke war grauenhaft. Es hat sich eine Steckverbindung am Dimmer gelöst welcher dann aufgrund eines hohen Übergangswiderstands überhitzt ist und anfang zu glimmen. Es bleibt zu sagen, dass dieses Bauteil auf ein Holzbrett montiert war. Hier ist es nur dank der aufmerksamen Theker des Abends nicht zu einem größeren

(Brand-)Schaden gekommen.

Hier gilt weiterhin: die Universität ist Betreiber der Hausanlage. Letztlich können die eben genannten Veränderungen nicht mit eben dieser abgesprochen worden sein. Es handelt sich daher nur um Reparaturen in der Haustechnik, welche die Uni andernfalls dem Kellerclub in Rechnung stellen könnte, da die Uni-Anlage nicht die Ursachen für die Fehler waren. Auch stehen wir hierfür mit dem Herrn Hengstmann in regelmäßigem Kontakt.

Wir haben die ortsveränderlichen Betriebsmittel des Kellerclubs einer Geräteprüfung nach DIN VDE 0701/0702 unterzogen. Die letzte Prüfung hierzu fand nach Aufzeichnungen im Büro im Jahr 2014 statt. Hierbei sind diverse Par16 Scheinwerfer des Saals, ein LED RGB Scheinwerfer sowie mehrere Verlängerungsleitungen und Weitere Geräte durchgefallen. Diese mussten daraufhin aus dem Gebrauch entfernt werden. Dies können wir im Kellerclub nur durch Entfernen der Zuleitung sicherstellen. Der Großteil der „günstigen“ durchgefallenen Betriebsmittel wurde umgehend entsorgt. Die „teuren“ Betriebsmittel warten noch auf eine Reparatur.

Hier bleibt zu erwähnen, dass sobald diese Prüfung gemacht wird und ein Gerät ausfällt dieses nicht wieder an das Stromnetz angeschlossen werden darf. Am Beispiel Wasserkocher bedeutet dies auch, dass er nicht weiter betrieben werden darf bis ein neuer gekauft worden ist.

Im Zuge dieser Aktion wurden die Geräte inventarisiert und mit neuen Inventarnummern ausgestattet. Die Prüfplaketten sind nur obligatorisch, wichtig ist, dass das Prüfprotokoll den einzelnen Geräten zugeordnet werden kann.

Um die Arbeitssicherheit im Kellerclub zu gewährleisten und dem Verein Teile der Haftung zu nehmen wurden zudem Betriebsanweisungen für einzelne Geräte geschrieben. Diese Betriebsanweisungen hat jeder, der nicht nur Gast im Kellerclub ist zu lesen und gegenzuzeichnen. Auch wurde ein Alarmplan erstellt. Eine Gefährdungsbeurteilung der Tätigkeiten ist derzeit in Zusammenarbeit mit Nick in Arbeit.

Für weitere Fragen stehen wir gern bei passender Gelegenheit offen und freuen uns über weitere Anregungen, Verbesserungen oder Mitwirkung

Wir bedauern unser Fernbleiben, wünschen der Versammlung aber weiterhin einen guten Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen
Eric Nagel und Dennis Ballay

Bericht Lager – Daniel

Liebe Mitgliederversammlung, nun zum Thema Lager. Ich möchte zunächst einen kleinen Rückblick geben. Die Probleme, die es mit Waldhoff gab, haben sich größtenteils erledigt. Die Kommunikation hat sich Anfang des Jahres sogar noch ein wenig verbessert. Die Sachbearbeiter rufen teilweise an und geben Rückmeldung falls es Änderungen in Bezug auf die Lieferung gibt. Dennoch muss auch in Zukunft vor allem bei Großveranstaltungen (Erstsemesterfeier) besondere Rücksprache gehalten werden. Hier kann auf die Erstsemesterfeier im Oktober verwiesen werden. Die Lieferung sollte am Tag der Feier eintreffen, da keine ausreichenden Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen. Trotz mehrfacher Rücksprache stand die Lieferung 2 Wochen vor der Erstsemesterfeier, am 04.10, vor dem Kellerclub. Besonders ärgerlich war der Umstand, dass eine halbe Palette umstürzte und sich auf der Silberstraße verteilte. Die Windböen und der Dauerregen des Sturmtiefs Xavier erschwerten die Bergung der Palette. Für alle Beteiligten war dies eine mehr als ärgerliche Angelegenheit.

Der Rest des Jahres verlief trotz Monsters Lair und der Weihnachtszeit relativ ruhig und beschaulich. Bis zum Jahresumbruch. Mit dem Jahresumbruch endete das aktuelle Schankdarlehen mit AB Inbev bzw. Waldhoff, sodass zum Anfang des Jahres ein Termin mit allen größeren Getränkeherstellern angesetzt wurde. Bei den Terminen spielten auch die Absatzzahlen des letzten Jahres eine entscheidende Rolle. Bei der Analyse der Zahlen stellen wir fest, dass im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 25% weniger Einheiten bei Waldhoff eingekauft worden sind. Dies ist vermutlich/mit ziemlicher Sicherheit eine Folge der zurückgehenden Besucherzahlen.

Ich versuche einmal die Ergebnisse dieser Verhandlungen kurz zusammenzufassen: Die Auswertung der Angebote hat ergeben, dass trotz des größeren Angebotes von Radeberger, die Konditionen von AB Inbev einen finanziellen Vorteil gegenüber Radeberger bietet. Eine regionale Alternative wie Alternauer kommt auch nicht infrage, da die Rückvergütung um ca 50% geringer ausfällt, als die Rückvergütung der größeren Getränkehersteller. Ein entscheidender Aspekt wäre vielleicht eine Rückvergütung von Guinness und Kilkenny gewesen die zur Radeberger Gruppe gehören. Da diese Marken jedoch größtenteils weitgehend eigenständig agieren, fallen diese aus der Rückvergütung heraus.

Im Zuge dieser Verhandlungen sind noch zwei Dinge in den Fokus geraten. Unter anderem ist durch ein Vertreter bemängelt worden, dass zum Teil

Biersorten ausgeschenkt worden sind, die nicht dem Vertrag entsprechen. Nach Abschluss des neuen Vertrages ist darauf zu achten, dass dieser auch zukünftig eingehalten, beziehungsweise das der Ausschank „fremder Biere“ vertraglich festgehalten wird. Die zweite Sache betrifft die Schanktechnik. Die Radeberger Gruppe hat angeboten, die Schanktechnik mit einem Teil des neuen Darlehens zu modernisieren bzw. zu optimieren. Bei der Begutachtung der Anlage hat sich herausgestellt, dass die Schläuche der Schanktechnik sich nicht selbst entleeren, sprich wird nicht gezapft, steht ein Teil des Bieres ungekühlt im Schlauch.

Soweit zum Rückblick, ich möchte nun noch einen Ausblick über die zukünftigen Angelegenheiten des Lagers geben. Ich werden nur noch die nächsten paar Wochen dem Keller zur Verfügung stehen, da ich momentan an meiner Masterarbeit schreibe. Den Posten des Lagerwartes wird Jan Eggeling übernehmen. Dieser ist in den letzten 4 Wochen in den Lagerbereich eingearbeitet worden.

In den nächsten Wochen steht zudem wieder die Planung für die Erstsemesterwoche an. Unter anderem muss hier nochmal mit einigen Vertretern gesprochen werden, die nicht in die aktuelle Verhandlung eingebunden sind. Dazu gehören Guinness, Jägermeister, Schierker Feuerstein. Bei diesen sollen unter anderem Aktionen und Werbegimmicks für die Erstsemestertüten angeworben werden.

Projektmanagement– Freddy

Sehr geehrte Mitgliederversammlung,

meine Tätigkeit als Alt-Orga beschränke ich zunehmend auf die Bereiche Premium-Spirituosen und Kellerkino und auch dieses möchte ich nach und nach an neue Team- und Orga-Mitglieder abgeben.

Im Bereich Premium sind wir mit einem gut gefüllten Premium-Regal und auch -Lager gut aufgestellt. Initiativen einzelner Theker zur weiteren Diversifizierung des Angebotes durch hochwertigen Rum oder Tequila bereichern sowohl das Regal als auch den Kellerclub. Die Whisky-Tastings sind dank Sani weiterhin ein Selbstläufer im Jahresprogramm.

Weitere Tastings wie zu Gin werden regelmäßig nachgefragt, Initiative der Mitglieder ist hier gerne gesehen.

Das Kellerkino steht zum kommenden Semester vor zwei kleinen Umbrüchen:

Aufgrund der Ruhetag-Überlegungen soll das Kellerkino den Montag verlassen und soll demnächst immer sonntags liegen. Am Rhythmus alle 2 Wochen einen aktuellen Film zu zeigen, wird sich nichts ändern.

Die bisher sehr enge Zusammenarbeit mit dem Studiplexx des AStA wird beendet oder gänzlich andere Formen annehmen müssen. Denn die Lizenz-gebende Unifilm Agentur wird ab kommendem Sommersemester nur noch ein studentisches Kino in Clausthal, das Kellerkino, unterstützen. Die Programmplanung zum neuen Semester steht kurz vor Abschluss, seid also gespannt auf tolle Filme im Kellerclub.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Mitgliederversammlung
Freddy

Jan Braun

Zehntnerstr. 15
38678 Clausthal-Zellerfeld

Jan Braun
Zehntnerstr. 15 · 38678 Clausthal-Zellerfeld

Jan Braun

An die
Mitgliederversammlung des Kellerclub e. V.
Silberstraße 1

38678 Clausthal-Zellerfeld

E-Mail: Jan.Braun@
zerberus.escape.de

Telefon: 0 53 23/96 19 78
FAX: 0 53 23/96 19 73

Clausthal-Zellerfeld,
den 14. Februar 2018

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

Unser Schreiben vom:

jb – Kassenprüfung 9. September 2017
Kellerclub

Kassenprüfungen im Kellerclub

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit Herrn Kai Hillrichs bin ich von der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer für den Kellerclub e. V. bestellt worden. Gemeinsam haben wir am 5. und 6. Februar 2018 in den Räumen des Kellerclub die Kasse geprüft. Dabei wurden sämtliche Buchungen und Belege geprüft. Wir haben – aufbauend auf der letzten Kassenprüfung vom September 2017 – die Buchungen bis zum Jahresende 2017 überprüft. Die Kasse wurde in dieser Zeit von Herrn Christian Herterich geführt. Herr Herterich hatte zum Zeitpunkt unserer Prüfung auch schon mit den Buchungen für das Jahr 2018 begonnen, ca. der halbe Januar war bereits gebucht. Die Kassenprüfer haben aber darauf verzichtet, diesen kurzen Zeitraum zu überprüfen sondern werden das bei der nächsten Kassenprüfung ausgiebig nachholen.

Die Buchführung des Kellerclub erfolgt auch weiterhin mit dem Programm „Lexware“ und darin bereits eingeführten Kontenplänen. Für das Programm wurde zum Jahresbeginn ein kostenpflichtiges Update vom Hersteller bezogen, so dass wir auch weiterhin davon ausgehen, dass die von der Software vorgenommenen Berechnungen wie Vorsteuer usw. korrekt sind. Hier hat also keine gesonderte Prüfung stattgefunden.

Bei unseren Prüfungen wurde vor allem auf die korrekten Belege, den akuraten Übertrag der Summen und die richtige Zuordnung der unterschiedlichen Steuern geachtet. Stichprobenartig wurde zusätzlich überprüft, ob die Buchungen den richtigen Konten zugeordnet wurden.

Die Buchungen der genannten Monate waren auf dem gleichbleibend hohen, tadellosen Niveau der Vormonate. Dafür möchten wir den beteiligten Vorstandsmitgliedern und dem

Kassenführer unser ausdrückliches Lob aussprechen.

Natürlich sind auch dieses Mal wieder einige wenige kleine Flüchtigkeitsfehler aufgefallen. Der gesamte Fehler belief sich aber auf eine Summe von ca. einem Euro! Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es nicht immer einfach war, die Handschriften der div. Theker zweifelsfrei zu lesen. Der Fehler ist aber von untergeordneter Bedeutung, da die Geldbeträge und ihre Zuordnung zweifelsfrei waren.

Wie in der Vergangenheit üblich, haben wir bei den Prüfungen darauf geachtet, dass uns die Buchung plausibel erscheinen. Weiterhin haben wir darauf geachtet, dass alle Ausgaben zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet werden und keine Mitglieder unangemessene Entschädigungen erhalten, was weder in der Vergangenheit, noch im Berichtszeitraum der Fall war.

Der Kassenwart hat die Kasse intensiv geführt, alle Aktivitäten wurden nachvollziehbar zeitnah erledigt und damit der Verein vor Kosten wie Mahngebühren usw. bewahrt. Im genannten Zeitraum gab es lediglich einmal Mahngebühren in Höhe von rund 3 Euro.

Die gefundenen Mängel wurden noch am Prüfungstag mit Herrn Herterich besprochen und umgehend korrigiert.

Die Kassenprüfer sind der Ansicht, dass die Kasse ungeachtet der vorstehenden, geringfügigen Kritikpunkte, in einem bemerkenswert guten Zustand ist. Daher empfehlen wir die uneingeschränkte Entlastung des Kassenwartes und darüberhinaus des gesamten Vorstandes für den Prüfungszeitraum!

Ich möchte jedoch erneut zwei wichtigen Kritikpunkte der vorausgehenden Jahre und Prüfungen zur Erinnerung bringen:

„Auch im [vor-] letzten Bericht [...] hatten wir vorgeschlagen, dass für die Buchungskreise AR und GUT – sprich Rechnungen und Gutschriften – jeweils ein eigenes Zwischenkonto wie für den Geldtransfer eingeführt wird. Dann könnten dort die noch offenen Außenstände des Vereins zweckmäßig und auf einen Blick festgestellt werden. Da das neue Geschäftsjahr vor der Haustür steht, wollten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nicht versäumen, den Vorschlag ins Gedächtnis zurück zu rufen.“

Weiterhin bitten wir die Verantwortlichen dringend, im kommenden Geschäftsjahr die Nummerierung der Buchungsbelege von Anfang an mit drei Ziffern zu versehen: BA001 usw. Leider gestattet die eingesetzte Software nur in dem Fall eine korrekte Sortierung der Buchungsbelege mit fortlaufenden Belegen, was eindeutig ein Fehler der Software ist!“

Ausgehend von der tadellosen Führung der Kasse im gesamten Jahr 2017 hegen wir keinen Zweifel, dass auch die bereits begonnene Buchführung für das Jahr 2018 in einem einwandfreien Zustand sein wird.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Braun, Kai Hillrichs

KellerInfo

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

am **Freitag**, den **16. Februar 2018 um 18:00 Uhr** findet in den Räumen des Kellerclubs unsere Mitgliederversammlung statt.

Vorläufige Tagesordnung

- TOP 0 Formalia
- TOP 1 Berichte des Vorstandes und Orga-Teams
- TOP 2 Wahl eines neuen Vorstandes
- TOP 3 Informationen über die Einführung eines Ruhetages
- TOP 4 Anträge
- TOP 5 Verschiedenes

Anträge können auch im Voraus schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Vorstand

Clausthal, den 30.01.2018


Kellerclub im StuZ e.V.

Clausthal, den 16.02.2018

Seite: 1

Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung

Laufende Nummer	Name	Mitgliedsnummer	Unterschrift
1	Braun, Jan	F-008	Jan Braun
2	Hertelich, Christlein	F-034	C. H.
3	Weiser, Nick	001	Weiser
4	Huchhöfner, Jana	14	J. H.
5	Eggeling, Jan	6	Jan Eggeling
6	Neil-Duncan Abrecht	68	N-D. Abrecht
7	Heineman, Dick	12	D. H.
8	Manon Mondosa, Mein	003	M. M.
9	Nasel, Eric	10	E. N.
10	Brockmann, Inga	13	I. B.
11	Ma Jungbluth, Marcel	219	Ma J.
12	Herzog, Alexander	F-16	A. H.
13	Lindig, Alexander	5	A. Lindig
14	Thiele, Michael	42	M. T.
15	Wolf, Sascha	2	S. W.
16	Chavez, Fabian	22	F. C.
17			
18			
19			
20			

Gästeliste Mitgliederversammlung des Kelleclub im StuZ e.V.			
Laufende Nummer	Name	Funktion	Unterschrift
1	Daniel Michael		
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			